



Katholische Pfarrgemeinde Heilig Kreuz

Weserstraße 3, 64625 Bensheim, Tel. 06251 72909

Protokoll der Ortsausschuss-Sitzung vom 19.03.2024

Ort: Pfarrzentrum Heilig Kreuz		Beginn: 20.10 Uhr	Ende: 22:20 Uhr
Sitzungsleitung: C. Demtröder		Protokoll: U.Stroth	
Begrüßung C. Demtröder			
Impuls: M. Luxnat-Wohlfart zu Matthäus, 17, 1 - 7			
TOP	Protokoll		
1	Das Protokoll der Sitzung vom 29.01.24 wurde ohne Änderungen angenommen. Begrüßung neuer Jugendvertreter der KJG Auerbach, Nils Ruoff		
TOP	Pastoraler Weg		
2	<p>Name der neuen Pfarrei</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frage in die Runde, welcher Name aus dem Auerbacher Ortsausschuss besonders favorisiert wird, weil er gut zur neuen Pfarrei passt (Meinungsbild für die Abstimmung in der Pastoralraumkonferenz) - Hl Geist, weil umfassend - Hl Nikolaus, weil sehr bekannt und Heiliger Auerbachs - Es gibt zwei Termine für (inhaltsgleiche) Gemeindeversammlungen, sich über den Namen auszutauschen: Montag, 13.05.24 in Sankt Laurentius und 15.05.24 in HK <p>Pastoraler Schwerpunkt in den kommenden Jahren</p> <p>Vorschlag des Pastoralteams: Familienpastoral als Schwerpunkt für die nächsten 2 – 3 Jahre, da sehr umfassend</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bitte berücksichtigen, dass ehrenamtliches Engagement auch in anderen Bereichen stattfindet und dieses auch dort durch Hauptamtliche gefördert werden sollte. - Zustimmung im Kreis der PGR-Vorsitzenden, Abstimmung in der PRK muss noch erfolgen <p>Austausch über verbleibende Gebäudekonzepte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Im Mai (28.05.24) wird in der Pastoralraumkonferenz (PRK) über die 3 verbliebenen Gebäudekonzepte beraten und vorläufig entschieden. Danach werden die Gremien nochmals um Rückmeldung gebeten. Daraufhin wird im August abschließend entschieden und das Ergebnis nach Mainz geschickt. - Derzeit sind folgende drei Varianten im Gespräch: Nr. 1 = St. Georg u Himmelfahrt. Nr. 2 = #1 plus Kirche Laurentius sowie Nr. 4 = #1 plus Kirche Fehlheim - Bitte um ein <u>Meinungsbild</u> im Ortsausschuss zu den 3 Varianten: Mehrfach wurde der Variante Nr. 2 den Vorzug gegeben mit der Begründung, dass die Realisierung des Schwerpunkts Familienpastoral mit neuen Formen dort wahrscheinlich gut möglich sein werde und das Freiraum-Projekt schon jetzt in der Laurentiuskirche verortet ist. Auch aus sozialpastoraler Sicht wäre es wichtig, den 		

Standort in der Weststadt zu halten; der Caritasverband würde in der Weststadt in Stadtteilarbeit investieren wollen. Auch hier Ermutigung, bei diesen Projekten weiter zu denken.

Außerdem wäre es dann das einzige verbliebene moderne Kirchengebäude in der neuen Pfarrei; es sei wichtig, auch ein solches als Gottesdienstort zu haben, nicht nur die alten Kirchen.

- Für die Weststadt wird die Frage gestellt, ob es wirklich das Kirchengebäude ist, das an dem Standort notwendig ist. Oder braucht es dort nicht eher eine andere Art von Gebäude, wo sich Menschen treffen können?

Zu diesen Fragen wird eine Projektgruppe weiterdenken.

- Für Fehlheim würde sprechen, dass die Kirche im Dorfbild Fehlheims wichtig sei.
- Die Nutzung der nicht mehr benötigten Gebäude mit neuen Nutzungsmöglichkeiten ist später zu besprechen. Die Entscheidung, ein Gebäude nicht weiter als Kirchenraum zu erhalten, heißt nicht, dass die (Kirchen)Gebäude abgerissen werden.
- Es gibt eine Projektgruppe, die die Umsetzung der Idee „Kolumbarium Auerbach“ prüft.

Pfarriratswahlen

- Alle (neuen und alten) Pfarreien im Bistum außer in den Pastoralräumen, die die neue Pfarrei 2025 gründen, haben am vergangenen Wochenende den Pfarrirat bzw. PGR gewählt. Erfahrungen aus den diesjährigen Pfarriratswahlen sollen in die Überlegungen unserer PRK für die Wahl im März 2025 einfließen.
- Viele Detailfragen sind noch von der PRK zu klären: nur Urnenwahl oder auch Briefwahl? -> Tendenz geht in Richtung Briefwahl; Wahlbezirke, Zahl der direkt zu wählenden Kandidaten, wie soll der Stimmzettel aussehen?, wer übernimmt die Leitung der Wahl? (-> R. Jahn würde als Mitglied in den Wahlvorstand gehen, aber nicht als Wahlleiter fungieren),...
- Neben dem Pfarrirat soll es auch Ortsgruppen (Gemeindeausschuss oder / und Gemeindeteam) geben. Hierzu werden wir im Laufe des Jahres weiter beraten.

Termin Gründungsgottesdienst neue Pfarrei So 12.01.2024, 10 Uhr in St. Georg mit Generalvikar Dr. Sebastian Lang oder einem eventuell schon bestimmten Weihbischof

**TOP
3**

(weitere) Informationen vom Treffen der Vorstände im Pastoralraum

Emmausgang Ostermontag

- C. Demtröder, U. Stroth und L. Reichert besprechen noch organisatorische Details. Für alle: Herzliche Einladung; Treffpunkt für HK: 9:45 Uhr vor der Kirche

Fronleichnam

- Gottesdienst und Prozession sollen wie bisher stattfinden, auch wenn perspektivisch ein neues Konzept entwickelt werden soll.
- Wer ist da und würde in HK mithelfen? Sitzgelegenheiten, Kaffee kochen, Altar, etc.

Dankeschön-Abend am 15.11.2024

- Seitens HK gehen C. Demtröder, M. Keil-Löw, U. Stroth in die Planungs- und Vorbereitungsgruppe

Gemeinsamer Termin der liturgischen Dienste: am 29.04. 24; Einladung ist erfolgt

Verabschiedung der PGR- und VR- Mitglieder

Meinungsbild: eher auf Gemeindeebene statt auf Gesamtebene, gerne verbunden mit einem Fest.

<p>TOP 4</p>	<p>Ökumene</p> <p>Weltgebetstag: war eine schöne Veranstaltung, nächstes Jahr im PZ Hl. Kreuz geplant</p> <p>Notgottesfest: wird vorbereitet, findet statt, Regionalreferentin Renate Flath predigt</p> <p>Gottesdienst am Bachgassenfest</p> <p>Im Rahmen des Bachgassenfestes findet um 11 Uhr ein ökumen. Gottesdienst (große Ökumene mit Chrischona Gemeinde) statt, Pfr Reichert ist von katholischer Seite dabei. An dem Wochenende ist am Vorabend Hl Messe und am Sonntag um 9:30 Uhr Wortgottesfeier in Heilig Kreuz vorgesehen. Es wird überlegt, die WGF ausfallen zu lassen. M. Speck befragt bei der nächsten WGF die regelmäßig Teilnehmenden dazu, U. Stroth achtet darauf, dass im KiMi berichtet wird.</p> <p>Beteiligung am Weihnachtsmarkt</p> <p>U Stroth berichtet aus dem Ökumene-Ausschuss, dass die ev. Kirchengemeinde gefragt hat, ob wir einen gemeinsamen Stand beim Weihnachtsmarkt in Auerbach machen wollen (1. Adventwochenende). Sie hatte damals mit dem Hinweis auf die Neugründung am Jahreswechsel für dieses Jahr eine Beteiligung eher skeptisch gesehen. Die Frage ist, ob das für die Zukunft interessant sein kann.</p>
<p>TOP 4</p>	<p>Heilig Kreuz heute und in Zukunft</p> <p>Projekt „Kolumbarium“</p> <p>Die PRK hat eine Arbeitsgruppe befürwortet unter Leitung von U. Kuther, die die Machbarkeit prüft. Nächste Schritte sind Gespräche mit dem Ordinariat und möglichen Kooperationspartnern in der Region. Dazu ist ein Papier in Arbeit.</p> <p>Wortgottesfeiern weiterhin im Pfarrzentrum oder in der Kirche?</p> <p>M. Speck erläuterte, wie es zur Feier im PZ kam, und von den Erfahrungen. Es ist eine intime Atmosphäre. Kirche ist recht groß, aber ein schönes Kirchengebäude, das wir auch nutzen sollten. Bei der letzten WGF wurde versucht, mit Stühlen in den Altarraum hinein die Besucher:innen „nach vorne“ zu holen.</p> <p>Der Verwaltungsrat hat entschieden, dass, wenn es gewünscht ist, die Wortgottesfeiern im Pfarrzentrum zu machen, dies Vorrang vor Vermietungen hat.</p> <p>Im Sommer kann die Kirche wegen der kühleren Innentemperaturen wieder interessant sein.</p> <p>Die WGF-Leiter:innen fragen in der Gottesdienstgemeinde, machen einen Vorschlag und geben dann Rückmeldung an Frau Erhard und den Verwaltungsrat.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kirchenputz am Dienstag in der Karwoche ab 8 nach der Frühschicht oder später <ul style="list-style-type: none"> - Einladung mitzuhelfen (ggf. eigene Handschuhe mitbringen 😊) 2. Erstkommunion in HK am 14. April <ul style="list-style-type: none"> - Danach wird wieder ein Kaffeeauschank angeboten, Einladung zur Mithilfe bei Kaffee, Gruß aus der Gemeinde, Platzanweiser-Dienst etc. Helfer bitte melden bei Ch. Demtröder, sofern nicht schon geschehen. 3. Gemeindefest 2024 – wann und wie? <ul style="list-style-type: none"> - Es wird überlegt, ein „Gemeindefest“ wegen des Wetters nicht nach September zu planen. N. Löw fragt nach im Pfarrbüro freien Terminen an: entweder ein Sonntag nach dem Gottesdienst oder samstagnachmittags mit einem Abschluss im Abendgottesdienst. - Das Fest soll inhaltlich gestaltet sein mit der Zukunft der Gemeinde: z.B. „Wir sind da, wir bleiben auch. Wo wollen wir hin?“ Das sollte vorher in den Gremien zum Thema gemacht werden.

Austausch: Wie wollen wir in Zukunft Gemeinde sein?

- Ch. Demtröder zeigt eine Folie mit Definitionen von „Pfarrei, Gemeinde, Kirchort“. Zu Gemeinde heißt es: „Verwirklichung der vier Grundvollzüge kirchlichen Lebens (Verkündigung, Liturgie, Diakonie, Gemeinschaft durch Teilhabe) vor Ort – in enger Verbundenheit untereinander und in Zusammenarbeit mit der gesamten Pfarrei.
- Für Liturgie, Verkündigung und Diakonie braucht es Räume. Verabreden wir uns in andere Räume/Kirchen des Pastoralraumes oder in Auerbach oder gehen Interessensgruppen in größeren Raum der neuen Pfarrei ein – wie z.B. auch bei Kolping, Messdiener. Wäre der Kindergarten ein möglicher Ort der Gemeinde?
- Wir haben verschiedenen Formate entwickelt, die Auerbach ausmachen (wie Frührschichten, Kraftquellen, Wortgottesfeiern) was lässt sich davon auch woanders leben? Was macht uns aus, wie können wir das weiterentwickeln?
- M. Keil-Löw berichtet vom Konzept der „Kleinen christlichen Gemeinschaften/ Stadteilkirche“. Pfr Reichert erinnert, dass es in den ersten 300 Jahre keine Kirchen gab, sondern in Privathäusern gelebt und gebetet wurde.
- Dazu wollen wir in Austausch kommen: „Wie wollen wir nach 01.01.2025 Gemeinde sein?“

Wie gehen wir weiter vor?

- Vorschlag: Mit den Gremien nehmen wir uns ein paar Stunden Zeit für einen „Klausurtag Zukunft HI Kreuz Gemeinde“, am 18. Mai, z.B. von 10 – 15 Uhr, um mal Optionen zu sammeln: „Was gibt es für Möglichkeiten, wie wollen wir uns sortieren. Darauf aufbauend die weiteren Schritte planen.
- N. Löw klärt Raum. (Ergänzung: PZ ist reserviert) Am Do., 11.04. um 19:30 Uhr findet ein Vorbereitungstreffen bei Keil-Löws statt (bisher M. +N. Löw, U. Stroth, Ch. Demtröder, Pfr. Reichert, ggfs. M. Luxnat-Wohlfart)

Verschiedenes

- Gemeindereferentin J. Baumung lässt auf das Angebot der Caritas, dem Besuchsdienst „Zeit schenken“ hinweisen. Ehrenamtliche besuchen Hochbetagte und Langzeitkranke.
Frage 1: Wer kann sich vorstellen da mitzuarbeiten (Gruppe ist gut begleitet, es gibt Schulungen etc.)
Frage 2: Wer weiß von Menschen, die eine solche Hilfe annehmen würden?
- Aus der KJG: läuft, Willkommen neuer Jugendvertreter Nils Ruoff, im Zeltlager sind noch einige Plätze frei
KJG macht bei 72 Std Aktion mit, vielleicht machen die Laurentianer mit, weil sie wenige sind
- Messdiener: Vorbereitung Romwallfahrt, aus HK fahren 5 Minis mit.
Werbung für die Ministranten bei den Weggottesdiensten der Erstkommunionvorbereitung in KW 12

nächste OA- Sitzung: Dienstag, 7. Mai 20 Uhr (nächste PGR-Sitzung: 16.April)